

# ASSISTENZ IM ALTER: BEDARFSORIENTIERTE TECHNIKENTWICKLUNG

## Wann?

Donnerstag, 04.11.2010 | 9.00 – 18.30 Uhr

## Was?

Bedarfsorientierte und effiziente  
Technikentwicklung diskutieren

## Wo?

inHaus2 | Duisburg

## Für wen?

Pflegedienstleister und Entwickler  
von Assistenzsystemen für den Pflegesektor



## EDITORIAL

Welche technischen Systeme prägen die Zukunft der Pflege? Wie unterstützen Serviceroboter künftig das selbstbestimmte Leben bis ins hohe Alter? Welche Rolle spielen Pflegekräfte dabei?

Zahlreiche Spezialisten suchen Antworten auf diese Fragen: Wissenschaftler, Experten für interaktive Produkte, Pflegedienstleister und Entwickler von Servicerobotern ziehen an einem Strang.

Das Projekt WiMi-Care bringt sie an einen Tisch. Immer dabei: der potenzielle Nutzer. Seine Erfahrungen und Wünsche werden aufgenommen, umgesetzt und in Pilotanwendungen getestet. Der Workshop beleuchtet einen Zwischenstand von WiMi-Care.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, erfahrene Wissenschaftler und Praktiker zu finden, die Sie in kurzen Vorträgen über bedarfsorientierte und damit effiziente Technikentwicklung informieren. Auch Austausch und Diskussion stehen auf dem Programm.

Zusätzlich zeigen wir Ihnen das inHaus2: Entdecken Sie die Pflege-Räumlichkeiten der Zukunft im Anwendungslabor für den Hospital- und Pflegeheimbereich des „Smart Building“.

Wir laden Sie zu einem inspirierend-informativem Tag und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Das WiMi-Care Projektteam

## WIMI-CARE ROBOTER

Erfahren Sie in der begleitenden Ausstellung mehr über die Serviceroboter Care-0-bot® 3 (Bild) und Casero.



## WIMI-CARE PROJEKTTEAM

Karen Shire,  
Diego Compagna



Birgit Graf



Kurt Krause



Peter Klein



Förderkennzeichen:  
01FC08024-27

**Veranstaltungsort**  
inHaus2  
Forsthausweg 1  
47057 Duisburg

**Kosten**  
Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro.  
Wenn Sie sich bis zum 15.09.2010 anmelden,  
betragen die Kosten nur 50 Euro.

**Anmeldung**  
Ein Anmeldeformular und weitere Details finden Sie  
unter [www.wimi-care.de/workshops.html](http://www.wimi-care.de/workshops.html)

**Für Ihre Fragen steht gerne zur Verfügung**  
Diego Compagna  
Universität Duisburg-Essen  
Telefon: 0203 379 370 3  
E-Mail: [diego.compagna@uni-duisburg-essen.de](mailto:diego.compagna@uni-duisburg-essen.de)

PROGRAMM

09.00-09.10 Uhr	Grußwort	Karen Shire, Universität Duisburg-Essen
09.10-12.00 Uhr	<b>BEDARFSORIENTIERTE TECHNIKENTWICKLUNG FÜR DEN PFLEGESEKTOR</b>	
09.10-09.30 Uhr	Vorstellung des Projekts WiMi-Care	Diego Compagna, Universität Duisburg-Essen
09.30-09.50 Uhr	Nutzerzentrierung und Partizipation – Herausforderungen der aktiven Mitgestaltung des Innovationsprozesses	Stefan Derpmann, Universität Duisburg-Essen
09.50-10.10 Uhr	Nutzerzentrierte Entwicklung von AAL-Systemen in der Pflege	Peter Klein, User Interface Design GmbH
10.10-10.30 Uhr	Pause und Ausstellungsbesuch	
10.30-10.50 Uhr	Von der Randgruppe zur Zielgruppe: Der ältere Kunde und seine Wünsche – Anforderungen an Produktkonzepte	Stefanie Gurk, Medical Consulting
10.50-11.10 Uhr	Risikominimierung bei der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen im Pflegesektor	Alexander Steffen, User Interface Design GmbH
11.10-11.40 Uhr	Robotik und andere Technologien in der Pflege	Barbara Klein, Fachhochschule Frankfurt am Main
11.40-12.00 Uhr	Fragen und Diskussion	
12.00-13.00 Uhr	Pause mit Mittagsbüfett Ausstellungsbesuch	
13.00-14.00 Uhr	Führung durch das inHaus2	

DETAILS UND ANMELDUNG: [www.wimi-care.de/workshops.html](http://www.wimi-care.de/workshops.html)

14.00-15.20 Uhr	<b>SERVICEROBOTIK FÜR DEN PFLEGESEKTOR</b>	
14.00-14.20 Uhr	Fahrerlose Transportsysteme in Pflegeeinrichtungen	Kurt Krause, MLR System GmbH
14.20-14.40 Uhr	Erfahrungen bei der Erprobung des Service-roboters Care-O-bot® 3 in einer Pflege-einrichtung	Theo Jacobs, Fraunhofer-Institut für Produktions-technik und Automatisierung
14.40-15.00 Uhr	Erfahrungsbericht und Bewertung aus Sicht der Pflegepraxis	Gabi Blume und Maria Santos Bubeck, Eigenbetrieb leben & wohnen
15.00-15.20 Uhr	Fragen und Diskussion	
15.20-15.40 Uhr	Pause und Ausstellungsbesuch	
15.40-16.50 Uhr	<b>PFLEGENOTSTAND: HERAUSFORDERUNGEN FÜR TECHNIKENTWICKLUNG UND ALTERNATIVEN</b>	
15.40-16.00 Uhr	Professionelles Arbeiten in der Altenpflege – neue Anforderungen an einen klassischen Beruf	Monika Goldmann, Technische Universität Dortmund
16.00-16.20 Uhr	Triple-Win-Migration zwischen Deutschland und Indien in der Pflege	Meiko Merda, Institut für Europäische Gesundheits-und Sozialwirtschaft
16.20-16.50 Uhr	Mein Freund der Roboter. Servicerobotik für ältere Menschen – eine Antwort auf den demografi-schen Wandel?	Sibylle Meyer, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektbetreuung
16.50-17.45 Uhr	<b>PODIUMSDISKUSSION</b>	Einleitung und Moderation von Ingo Schulz-Schaeffer, Universität Duisburg-Essen
17.45 Uhr	Ausklang	